Strategische Ziele (SZ) und Handlungsschwerpunkte (HSP) der Samtgemeinde Neuenkirchen

1. Familien stärken, Generationsgerechtigkeit fördern

1.1 Bedarfsorientierte und pädagogisch anspruchsvolle Betreuung (0-13 J.) fördern
1.2 Teilhabe verschiedener Zielgruppen am gesellschaftlichen Leben unterstützen
1.3 Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle Altersgruppen organisieren bzw. bereitstellen
1.4 Im Sinne der familien- und generationsgerechten Kommune nimmt die Samtgemeinde Neuenkirchen an dem Audit teil und verpflichtet sich die vereinbarten Maßnahmen umzusetzen

2. Gemeinschaftliches integratives Zusammenleben der Bevölkerung

2.1 Förderung und Unterstützung von Ehrenamtlichen, Vereinen und Kulturschaffenden
2.2 Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum schaffen, erhalten und steigern
2.3 Gesellschaftliche Teilhabe für Alle fördern und fordern
2.4 Geeignete dezentrale Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten

3. Stärkung des ländlichen Raumes, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

3.1 Organisation und Erhalt der Verkehrsinfrastruktur
3.2 Erhalt und Ausbau der touristischen Angebote als Naherholungsziele angepasst an die vorhandenen Gegebenheiten
3.3 Entwicklung und Umsetzung einer regionalen Nachhaltigkeitsstrategie
3.4 Dorfentwicklungsmaßnahmen begleiten und unterstützen
3.5 Entwicklung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Flächenentwicklungsstrategie in Anlehnung des „Regionales Raumordnungsprogramm“ (RROP)

4. Leistungs- und zukunftsfähige Samtgemeindeverwaltung sicherstellen

4.1 Bestehende Angebote der Wirtschaftsförderung erhalten und ausbauen
4.2 Ausbau und Sicherstellung der Digitalisierung
4.3 Fördermanagement entwickeln
4.4 Verwaltungsstruktur zukunftsfest optimieren

5. Finanzielle Leistungsfähigkeit erhalten

5.1 Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs
5.2 Aufbau und Entwicklung eines Controllings
5.3 Risikomanagement aufbauen

Produktziele und Kennzahlen im Haushaltsplan 2023

Wesentliche Produkte:

111.21 - Personalmanagement
111.40 – Zentrale Dienste
111.71 – Gebäudemanagement
126.10 - Brandschutz
211.10 – Grundschulen
216.10 – Oberschule
313.00 – Asylbewerber und Geflüchtete
362.00 – Jugendhäuser
511.10 - Gemeindeentwicklung
541.10 – Straßen
561.10 – Nachhaltigkeit

Produktziele/ Zielbeiträge	Bezug zum HSP	Maßnahmen	Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	verantw. Person	KTR/ Produkt
1.1.1 Erhalt, Weiterentwicklung und ggfs. Ausbau von Ganztagsbetreuungsmaßnahmen	1.1	Evaluation der Ganztagsbetreuung, regelmäßige Anpassung der Angebote	Anzahl Ganztagsschulen	4	4	4	4	Frau Klaus-Karwisch	211.10/ 216.10
			Anzahl Betreuungsplätze OBS mind.	77	77	77	77		
			Anzahl Betreuungsplätze GS Nk mind.	87	87	87	87		
			Anzahl Betreuungsplätze GS Mz mind.	59	59	59	59		
			Anzahl Betreuungsplätze GS Vo mind.	26	26	26	26		
			Umfang Betreuung in Std./Woche OBS mind.	7	7	7	7		
			Umfang Betreuung in Std./Woche GS NK mind.	11,5	11,5	11,5	11,5		
			Umfang Betreuung in Std./Woche GS Mz mind.	8,66	8,66	8,66	8,66		
			Umfang Betreuung in Std./Woche GS Vo mind.	7,5	7,5	7,5	7,5		
1.2.1 Weiterentwicklung von Jugendhilfemaßnahmen	1.2	Angebot der Jugendhäuser	Öffnungszeiten	6	10	10	12	Frau Klaus-Karwisch	362.00
			Anzahl Besucher Mz	650	1.150	1.150	1.150		
			Anzahl Besucher Nk	350	800	800	800		
			Anzahl Aktionen Mz	15	15	15	20		
			Anzahl Aktionen Nk	15	15	15	20		

Produktziele/ Zielbeiträge	Bezug zum HSP	Maßnahmen	Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	verantw. Person	KTR/ Produkt
2.4.1 Dezentrale Verteilung und Integration der Schutzsuchenden innerhalb der Kommune	2.4	Aktive Vermittlung in dezentralen Wohnraum	Dezentral untergebrachte Flüchtlinge in %	100	100	100	100	Herr Lührmann	313.00
		Schaffung von Begegnungsangeboten	Anzahl der Begegnungsangebote						
3.1.1 Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Straßen	3.1	Einrichtung eines digitalen Bestandskatasters	Fertigstellungsgrad in %	40	60	80	100	Herr Boguhn	541.10
3.3.1 Breit angelegter Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie	3.3	Unterstützung des Kooperationspartners (UAN) bei der Gewinnung von Akteuren	Fertigstellungsgrad anhand der UAN-Projektskizze					Herr Boguhn	561.10
		Federführung bei der Ausarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie	Anzahl von formulierten verbindlichen Nachhaltigkeitsziele						
3.4.1 Verwaltungsseitige Mitwirkung bei der Realisierung des Glasfaserausbaus innerhalb der Einheitsgemeinden	3.4	Unterstützung der TELKOS beim geförderten Glasfaserausbau („Weiße Flecken“)	Anzahl der Glasfaserhausanschlüsse per anno/ Anschlussquote					Herr Boguhn	511.10
		Vermittlung von Bürger:innen an privatwirtschaftliche Anbieter („Schwarze Flecken“)							
3.4.2 Interessenvertretung der Kommune bei der Steuerung des überregionalen Netzausbaus zur Energieversorgung	3.4	Ausgleichszahlungen der Vorhabenträger realisieren						Herr Boguhn	511.11
		Einzelfallprüfungen vor Inbetriebnahme der jeweiligen Leitungsabschnitte							
3.5.1 Umsetzung der Regionalen Raumordnung in gemeindliche Bauleitplanung	3.5	Entwicklung eines Kriterienkatalogs zum Ausbau von Flächen-PV						Herr Boguhn	511.10
		Fortschreibung des FNP „Energie“ entsprechend der Vorgaben aus dem RROP							
4.2.1 Umsetzung der Digitalisierung außerhalb der Samtgemeindeverwaltung	4.2	Ausbau des Angebots digitaler Verwaltungsleistungen durch Erweiterung "Open-Rathaus". Anschließend Werbung, Veröffentlichung u. Hinweis auf Nutzung „Open-Rathaus“ z.B. in SG-Aktuell, BSB-Kreisblatt, Homepage etc.	Jährliche Steigerungsrate in % der Anträge bei „Open-Rathaus"	10	10	5	5	Herr Lührmann	111.40
4.2.2 Prozessoptimierung bei der Beschaffung von IT-Ausstattung	4.2	Erarbeitung eines Beschaffungskonzeptes/ -plans	Fertigstellungsgrad in %	50	80	100	---	Herr Lührmann	111.40
4.4.1 Sicherung und Erhaltung des benötigten Immobilienvermögens durch gezielte Steuerung des Ressourcenverbrauchs	4.4	Aufbau des Gebäudemanagements zur Erzielung von Synergieeffekten und zur Planung zukünftiger Budgetbedarfe	Fertigstellungsgrad in %	50	70	100	---	Herr Boguhn	111.71
4.4.2 Sicherstellung einer für die Aufgabenerfüllung qualitativ und quantitativ erforderlichen und motivierten Personalausstattung	4.4	Bedarfsgerechte Fortbildungen für die Mitarbeiter organisieren	Anzahl Fortbildungen je MA	0,5	0,5	0,5	0,5	Frau Kleineberg	111.21
4.4.3 Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr durch bedarfsgerechte Ausstattung aufrechterhalten	4.4	Gleich bleibende Qualität der Ausstattung dauerhaft sicherstellen	Reinvestitionsquote in %	135	68	139	24	Frau Kleineberg	126.10